

JAHRESBERICHT 2022

Indoor-Spielraum
JOJO Josefstadt

Vorwort

Das Jahr 2022 war endlich wieder ein Jahr, in dem die Angebote des Wiener Familienbundes, seit dem Ausbruch der Pandemie, fast ohne Einschränkungen stattfinden konnten!

Besonders die Kinder hatten den Indoor-Spielraum JOJO vermisst und freuten sich sehr über dessen Öffnung. Das bunte, vielfältige Programm der Mitarbeiter*innen kam sehr gut an. Die Kontaktzahlen spiegeln das wider.

Leider brach 2022 auch der Krieg in der Ukraine aus. Die damit verbundene Energiekrise verschärfte, neben den schon vorhandenen Belastungen der Pandemie, die Problemlagen der Menschen. Zu den psychischen Belastungen kamen die Themen Armut, Krieg, Klimakrise und Zukunftsängste hinzu.

Auch schon sehr kleine Kinder spüren den Druck und die Ängste ihrer Eltern und Familien, auch wenn sie nicht verstehen können, was genau gemeint ist.

Gerade darum ist das Angebot des Indoor-Spielraums JOJO so ein wichtiges! Durch den professionellen Zugang zu den Kindern und deren Begleitpersonen,

die angewandte Methodenvielfalt und das stabile Beziehungsangebot kann auf mehreren Ebenen zur Entlastung beitragen werden. Freude, Spaß und Lachen helfen immer.

Wir möchten uns an dieser Stelle für den professionellen und engagierten Einsatz bei den Kolleg*innen aus dem JOJO bedanken!

Ein großes Dankeschön für das langjährige Vertrauen in unsere Arbeit, die gute Zusammenarbeit und Unterstützung geht auch 2022 an die Bezirksvorstehung Josefstadt sowie an die Stadt Wien – Fachbereich Bildung und Jugend (MA 13). Nur durch diesen Beitrag konnte das JOJO-Team auch im Jahr 2022 für die Kinder in der Josefstadt eine stabile Stütze und ein verlässlicher Ansprechpartner sein.

Herzlichen Dank!

DSAⁱⁿ Elisabeth Dworzak-Jungherr
Geschäftsführung

DSA Markus Bettesch
stv. Geschäftsführung/Fachbereichsleiter



Inhalt

- 5 Rahmenbedingungen
- 7 Handlungsprinzipien
- 8 Methoden
- 9 Zielgruppen
- 10 Angebotsstruktur
- 12 Aktionen und Schwerpunkte
- 14 Statistische Daten
- 17 Vernetzung, Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit
- 17 Reflexion
- 18 Zusammenfassung und Ausblick





Der Verein

Der Wiener Familienbund wurde 1984 gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein, der überparteilich, transparent und unabhängig handelt. Der Verein tritt für die Interessen der in Wien lebenden Kinder, Jugendlichen und Familien in sämtlichen Konstellationen und all ihrer Vielfalt ein. Der Wiener Familienbund und seine Teams sind einerseits in sieben Bezirken mit Angeboten

der offenen Kinder- und Jugendarbeit und in der Ferienbetreuung tätig, andererseits im Fachbereich Familie mit einer Vielzahl an Angeboten und Serviceeinrichtungen für Familien in schwierigen Situationen. Aufgrund der vielfältigen Angebote des Vereins konnten im Jahr 2022 insgesamt **78.614 Kontakte** erzielt werden.

Rahmenbedingungen

Einrichtung

Der Indoor-Spielraum JOJO nutzt seit November 2016 den Bewegungsraum des Kindergartens KIWI in der Residenz am Hamerlingplatz. Zu den JOJO-Öffnungszeiten werden die Materialien für den Spielplatz hergeräumt und aufgebaut. Seit 2019 wird das Angebot auch über die Sommerferien in den umliegenden Parks (Hamerlingpark und Schönbornpark) beibehalten. Der Raum verfügt über einen kleinen Elternbereich, der im unteren Teil des Stiegenhauses angelegt ist und zum Verweilen einladen soll. Hier warten und unterhalten sich die Aufsichtspersonen. Auch die Jause mit den Kindern findet dort im gemütlichen Rahmen statt. Die Arbeit der Pädagog*innen findet hauptsächlich im 150m² großen Bewegungsraum statt. Er ist durch eine Glaswand/-türe vom Wartebereich einsichtig und ist sowohl mit mobilen als auch statischen Spielgeräten ausgestattet. Fix installiert sind eine Sprossenwand und eine Kletterwand.

Das Team

Im Jahr 2022 hat sich das Team erneut stark verändert und es gab einen Wechsel der Mitarbeiter*innen in allen Positionen. Wir wünschen den Kolleg*innen, die das Team verlassen haben, alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für die wundervolle Zeit, die sie den Angebotsnutzer*innen bereitet haben.

Dilan Celebi, angestellt mit 20h/Woche bis 04/2022

Studium Lehramt Deutsch und Geschichte brachte musikalische Fertigkeiten an der Gitarre und Violine mit

Berndt Prumer, angestellt mit 13h/Woche

03/2022 bis 04/2022, ab 05/2022 bis 08/2022 mit 20h/Woche, BA in Lehramt für Englisch, Geographie und Wirtschaftskunde

Stella Marketz, angestellt mit 20h/Woche bis 07/2022

Freizeitpädagogin ab 07/21 im JOJO

Marcella Acker, angestellt mit 15h/Woche bis Mitte 11/2022

angehende Psychologin (Msc. in Ausbildung) seit Oktober 2020 im Indoor-Spielraum JOJO beschäftigt

Die Kolleg*innen begeisterten die Zielgruppe mit vielfältigen Kreativangeboten, Bewegungsspielen und diversen Sportarten, wie. z.B. Tennis, Bogenschießen, Football, Volleyball, Federball. Anfang Juli stieß Philipp zum Team, welcher mit seiner Sportbegeisterung die Kinder zu mehr Bewegung anregt. Weiters ist er mit seinem offenen und herzlichen Umgang ein beliebter Ansprechpartner für die Kinder. Im August erweiterte Paul das Team und bringt viel Freude an Brett- sowie Kartenspielen mit und fasziniert Klein bis Groß für Schach. So kommen die Kinder nach einen aufregenden Schul- oder Kindergarten tag wieder zur Ruhe. Im September kam Andrea ins Team und begeistert Kinder und Jugendliche für verschiedene Artistik-Requisiten-Tricks, welche sie lange und ausdauernd üben bis sie auch einige Tricks allein schaffen. Auch musikalisch lassen sich die Angebotsnutzer*innen immer wieder mitreißen. Im November stieß Kata zum Team und erweitert unser Angebot im kreativen und künstlerischen Bereich.

Philipp Winter, angestellt mit 20h/Woche seit 07/2022

bringt Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in schwierigen Lebens-Situationen in sozialen Wohngemeinschaften mit.

Andrea Kleindl, angestellt mit 20h/Woche seit 09/2022

Sozialpädagogin, bringt auch Berufserfahrungen aus Wohngruppen und Pflege- und Betreuungszentren mit. Seit April 2022 ist sie Mitarbeiterin beim WFB und war vorher in der Parkbetreuung Hietzing tätig.

Paul Zuliani, angestellt mit 15h/Woche seit 10/2022

Studium Lehramt für die Sekundarstufe in den Fächern Ethik, Philosophie und Psychologie Lernbetreuer der VHS in der Förderung 2.0

Kata Ruzsics, angestellt mit 13h/Woche seit 11/2022

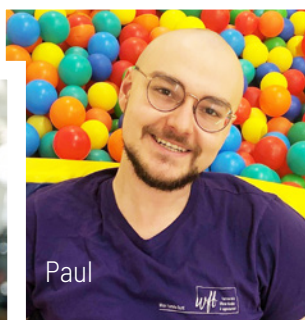
Studium Kunstgeschichte und Geschichte, Kunst und Bildung
Studium Lehramt für Geschichte, Politik und Soziologie
Erfahrungen in der Kinderbetreuung seit 2018
Seit April 2022 ist sie Mitarbeiterin beim WFB und war vorher in der Parkbetreuung Josefstadt tätig. Musik und Sport.

Kontakt

Kupkagasse 7, 1080 Wien – im Bewegungsraum des KIWI-Kindergartens
Facebook: Jojo – Indoorspielraum im 8.

Teamleitung:
Nicole Frithum
Bereichsleitung für Fachspezifische Angebote der OKJA
0676/880 52 350
n.frithum@wiener-familienbund.at

Andrea



Kata



Philipp

Handlungs- prinzipien

Akzeptierende Grundhaltung/Akzeptanz

Es gibt keine „Verurteilungen“ oder „Vorverurteilungen“.

Beziehungskontinuität

Dasein – Zuhören – Reden: Die Beziehung bleibt bestehen, auch bei Grenzüberschreitungen durch die Zielgruppe.

Diversität

Durch Vielfältigkeit in der Sprache, der Herkunft, der geschlechtlichen Orientierung, der Ausbildung, etc. soll den Zielgruppen ein möglichst breites Angebot an unterschiedlichen Jugendarbeiter*innen geboten werden. Auch die Angebote selbst sind vielfältig gestaltet.

Inklusion

Einschließen – die Struktur passt sich den individuellen Bedürfnissen an. Inklusion ist immer eine Haltung, ein Ziel, das mit den vorhandenen Ressourcen bestmöglich erreicht werden soll.

Freiwilligkeit

Es gibt keine Zuweisungen durch ein Amt oder eine Behörde.

Niederschwelligkeit

Die Angebote sind kostenlos, anonym und barrierearm.

Offenheit

Bedürfnisse der Zielgruppe werden erkannt, angesprochen und nicht negiert.

Kritische Parteilichkeit

Wir setzen uns für die Interessen, Bedürfnisse und Rechte der Zielgruppe ein. Parteilichkeit schließt die Kritik am Verhalten oder an Aktionen der Jugendlichen nicht aus.

Partizipation

Die Kinder und Jugendlichen werden in Beteiligungsprozesse (Projekte, Aktionen und Kinder- und Jugendparlamente) eingebunden, im Rahmen derer sie Erfahrungen sammeln und lernen ihre Wünsche und Interessen zu artikulieren, die sowohl das eigene Leben betreffen als auch das Leben in der Gesellschaft/Gemeinschaft.

Transparenz

Was getan wird, wer etwas tut und wie die Jugendarbeiter*innen arbeiten, wird der Zielgruppe immer kommuniziert.

Vertraulichkeit

Alle Gespräche und Informationen der Zielgruppe an und mit den Jugendarbeiter*innen werden (bis auf Themen der Kindeswohlgefährdung) ausschließlich im Team der jeweiligen Einrichtung geteilt und an niemanden anderen, auch keine Behörden oder andere Institutionen, weitergegeben.

Anonymität

Angebote können auch ohne Bekanntgabe von personenbezogenen Daten genutzt werden. Daten, die für die Arbeit mit der Zielgruppe notwendig sind (z. B. zum Verfassen von Bewerbungsunterlagen) werden DSGVO-konform gespeichert, gelöscht und in keinem Fall an andere Behörden oder Institutionen weitergegeben.

Überparteilichkeit und Überkonfessionalität

Der Verein, die Angebote, die Jugendarbeiter*innen verfolgen keine Ziele oder Haltungen, die einer Partei oder einer Religion zugehörig sind. Neutralität ist unumgänglich.

Ganzheitlichkeit

Die Betrachtung und Behandlung eines Themas, eines Gegenstandes oder einer Beziehung in seiner Ganzheit bedeutet eine umfassende, weit-sichtige und vorausschauende Berücksichtigung möglichst vieler Aspekte und Zusammenhänge.

Lebensweltorientierung

Angebote, Problemlösungen, Sprachverwendung und vieles mehr orientieren sich am jeweiligen sozialen Umfeld, der jeweiligen Sozialisierung, der jeweiligen Haltung und den jeweiligen Mög-lichkeiten der Klient*innen.

Sozialraumorientierung

Angebote orientieren sich an den Orten, an denen sich die Zielgruppe aufhält.

Geschlechtergerechtigkeit und sexuelle Identität

Das Streben nach Geschlechtergerechtigkeit spielt eine zentrale Rolle. Zudem soll gender-sensibles Arbeiten zu größerer Akzeptanz der geschlechtlichen Vielfalt und der Diversität sexueller Identitäten beitragen.

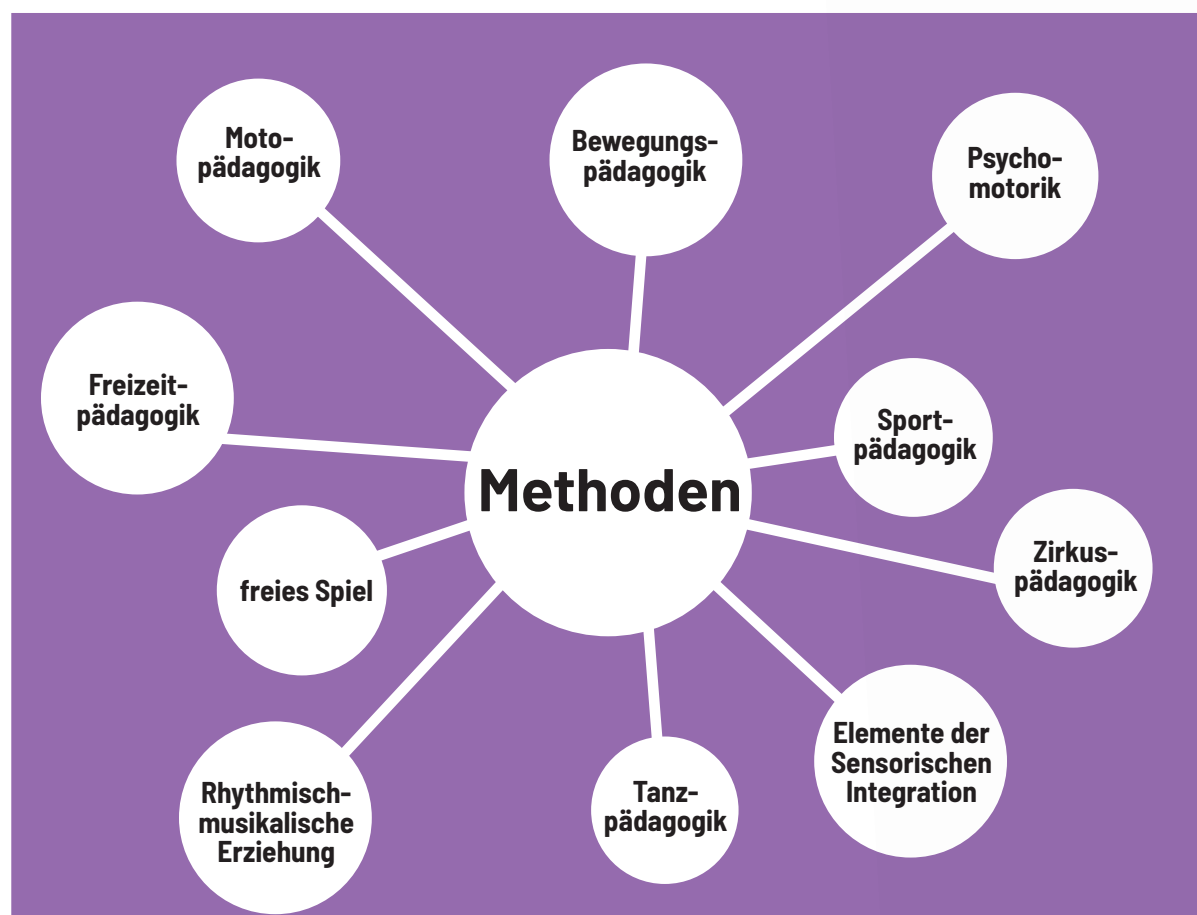
Nachhaltigkeit

Egal ob ein Thema bearbeitet wird oder ob eine Problemlösung gesucht wird, es soll den Klient*innen langfristig und am besten bleibend helfen. Kurzfristigkeit ist immer nur ein Etap-penziel.

Quellen: bOJA – bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit (Hg.). 2017. Qualitätshandbuch für die Offene Jugendarbeit in Österreich: Qualität in der Offenen Jugendarbeit (boja.at)

bOJA – bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit (Hg.). 2021. Offene Jugendarbeit in Österreich. Ein Handbuch. Wien/Berlin: Mandelbaum Verlag

Methoden



Zielgruppen

Die Angebote des Indoor-Spielraumes JOJO sind für die Zielgruppen der Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren und deren Erziehungsberechtigte/Begleitpersonen. In den Parks kam es in geringem Ausmaß auch zu Kontakten mit Teenies und Jugendlichen.

Im Jahr 2022 war das Verhältnis zwischen männlichen und weiblichen Nutzer*innen 42:58. Die Konstellationen der Kinder sind hierbei vielfältig: Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern,

Kinder aus dem Privatkindergarten KIWI, Kinder mit ihrem alleinerziehenden Elternteil bis hin zu Kindern mit ihren Nannys.

Ebenso vielfältig sind auch die Sprachen, die gesprochen werden: Englisch, Ukrainisch, Deutsch, Italienisch, Türkisch, Russisch, Albanisch, Serbisch, Hebräisch, etc.



Angebotsstruktur

Indoor-Spielraum JOJO – Öffnungszeiten						
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
	Zielgruppen					
14:00 15:30						0-10 Jahre
15:30 19:00	0-3 Jahre	0-3 Jahre.	0-10 Jahre	4-10 Jahre	4-10 Jahre	0-10 Jahre

Das Angebot des Indoor-Spielraumes JOJO findet ganzjährig statt.

Die Öffnungszeiten des Indoor-Spielraumes sind seit der Anpassung in Vorjahr gleichgeblieben. Seit der Vereinsreform 2019 ist das JOJO ganzjährig für seine Zielgruppe geöffnet und bietet auch in den Sommermonaten Aktivitäten und Spieleprogramm in den umliegenden Parks an. Der Indoor-Spielraum selbst ist von Jänner bis Juli und von September bis Dezember zugänglich. Glücklicherweise konnten zu Jahresbeginn, trotz der Pandemie, die Angebote im Spielraum aufrechterhalten werden, allerdings mit einer maximalen Besucher*innenanzahl von insgesamt 25 Personen. Mit Contact-Tracing und 3G-Kontrollen konnte ein Ansteckungsrisiko minimiert werden, es entstanden keine Cluster im Angebot. Aufgrund der anhaltenden Herausforderungen der Corona-Pandemie in der ersten Jahreshälfte, setzte das Team bereits mit den ersten milden Temperaturen in der letzten Märzwoche 2022 die ersten Outdoorangebote im Hamerlingpark. Ab Anfang Mai bis Mitte Oktober nutzten die Mitarbeiter*innen die nahegelegenen Parks, um an Schönwettertagen im öffentlichen Raum spielpädagogische Angebote zu setzen. Pünktlich zum Kälteeinbruch öffnete

der Indoor-Spielraum wieder seine Pforten. Das Angebot konnte ohne allzu umfassende Covidmaßnahmen umgesetzt werden.



Seit Oktober gibt es eine Änderung der Altersgruppeneinteilung. Der aktuelle Angebotsplan sieht wie folgt aus:

Indoor-Spielraum JOJO - Öffnungszeiten						
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
	Zielgruppen					
14:00 15:30						0-10 Jahre
15:30 19:00	0-3 Jahre	0-10 Jahre	0-10 Jahre	4-10 Jahre	0-3 Jahre	0-10 Jahre

Im Bewegungsraum des KIWI-Kindergartens Hamerlingpark werden Kindern von 0 bis 10 Jahren bewegungspädagogische Angebote in einer vorbereiteten, sicheren Bewegungsumgebung angeboten, in der die Kinder unter Anleitung von ausgebildeten Freizeitpädagog*innen aktiv werden können. Durch die körperliche Auseinandersetzung mit der Welt erproben Kinder ihre eigenen Möglichkeiten, sie sammeln soziale Erfahrungen als Teil einer Gruppe, sie erlernen das Einhalten von Regeln, sie stärken ihr Selbstbewusstsein und vor allem erleben sie Spaß und Freude im Spiel mit anderen.

Die kindgerechten Bewegungs- und Sportangebote im offenen Betrieb umfassen eine qualifizierte pädagogische Begleitung und Förderung

durch ausgebildete Fachkräfte sowie die Bereitstellung des Raumes und vielfältiger Sport- und Spielmaterialien. Dazu gehören: unterschiedliche Bälle, Matten, Bänke, große Soft-Bausteine, Seile, Decken und Tücher, Schwungtuch etc. Je nach Angebot können auch sogenannte alltagspädagogischen Materialien, die einen hohen Aufforderungscharakter haben, angeboten werden. Hierzu zählen z.B. Schachteln, Schwämme, Papierrollen, Röhren in unterschiedlichen Größen, die im Rahmen von rhythmisch/musikalischen Bewegungsangeboten zum Einsatz kommen. Besonderes Augenmerk liegt bei den Materialien auf dem Konzept des freien Spiels nach Emmi Pickler, um den Kindern einen phantasievollen, eigenwirksamen, selbstständigen und nicht vordefinierten Umgang mit den Materialien zu ermöglichen.

Aktionen und Schwerpunkte

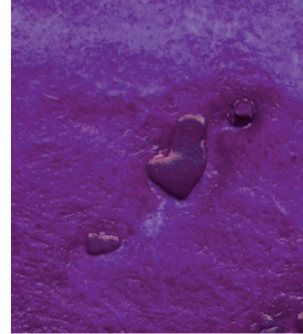
Das Jahr 2022 stand erneut unter dem Jahres-schwerpunkt „Gesundheitskompetenz.JA“. Passend zum Thema schaffte das Team viele verschiedene Sportartikel an, die den Kindern nähergebracht wurden. So wurde im Sommer viel Tennis, Landhockey, Tischtennis, Federball und Fußball gespielt. Äußerst beliebt war das Bogenschießen mit kindergerechten Pfeilen (mit Saugnäpfen). Auch das Angebot mit verschiedenen Zirkusartikeln, wie Devil/Flower Sticks, Drehteller, Jonglierkeulen, -bällen und -ringen wurde ausgebaut. Es erfreute nicht nur die Kinder, Teenies und deren Begleitpersonen, sondern förderte zugleich die allgemeine Motorik, die Augen-Hand-Koordination und Visuomotorik. In Zusammenarbeit mit dem Team des Jugendtreffs Josefstadt KOGA und der Parkbetreuung Josefstadt setzte das JOJO-Team zwei Feste unter dem Motto „wfb – Gesund on Tour“ im Hammerling- und Schönbornpark um. Die Beschreibung der Feste ist in den Highlights zu finden.

Highlights 2022

Kreativangebote

Neben all den Bewegungsangeboten setzte das Team in der letzten Saison auch kreative Schwerpunkte, die zur Förderung der Feinmotorik beitrugen. Kreatives Denken ist eine wichtige Fähigkeit, die Menschen widerstandsfähiger macht: Wenn man gelernt hat, eigene kreative Wege zur Problemlösung zu finden, auch einmal etwas Neues auszuprobieren und selbstständig zu denken, dann kann man sich in unserer komplexen Gesellschaft oftmals besser orientieren. Denn: Nie war es wichtiger, flexibel und offen für Neues zu sein. Wer kreativ denkt, kommt mit Veränderungen besser zurecht und kann sich schneller auf neue Situationen einstellen – in Zeiten eines stetigen Wandels ist Kreativität deshalb ein wertvolles Gut, dass das Team weiterhin fördern will.





Schatzsuche im Schönbornpark

Wie bereits in den Vorjahren gab es wieder eine Schatzsuche. Dieses Mal konnten die Teilnehmer*innen in die magische Welt von Harry Potter eintauchen. An den verschiedenen Stationen war es möglich einen eigenen Zauberstab zu basteln, Zaubersprüche selbst zu kreieren oder Zaubersprüche zu brauen und zu verkosten.

wfb – Gesund on Tour

In Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter*innen des Jugendtreffs KOGA und der Parkbetreuung Josefstadt fanden in der Josefstadt zwei wfb – Gesund on Tour Events statt, das erste am 13. Juli 2022 im Hamerlingpark, das zweite am 10. August 2022 im Schönbornpark. Der Fokus dieser Veranstaltungen lag bei Bewegung und gesunder Ernährung. Diese Themen wurden den Kindern und Jugendlichen mit Hilfe verschiedenster Stationen nähergebracht. Das vielfältige Programm bestand unter anderem aus sportlichen Komponenten wie Bogenschießen, Tennis, Tischtennis, Federball und Minigolf. Es gab Kreativangebote und eine Malstation sowie eine Jausen- und Eisteestation, an denen das Team selbstgemachte bunte Leckereien zur freien Entnahme anbot.

Kindersommerfest im Schönbornpark

Das Kindersommerfest im Schönbornpark fand dieses Jahr zum Ferienbeginn am 2. Juli 2022 statt. Auch dieses Jahr war das Team JOJO mit einer Kreativstation vor Ort. Aufgrund der Beliebtheit in den vorigen Jahren boten die Mitarbeiter*innen erneut die Möglichkeit individuelle Masken zu kreieren. Aus Filz, Moosgummi, Karton, Gummischnüren, Farben und Glitzer, Federn und Perlen entstanden viele einzigartige und kunstvoll gestaltete Masken. Für die älteren Kids gab es Masken-Schablonen, um eigene Kreationen zu entwerfen, die jüngeren konnten fertige Masken bemalen und schmücken. An diesem Tag bastelten mit dem JOJO 210 Kinder und Teenies.

Arbeit im virtuellen Raum

Durch die Corona-Lockerungen konnte das Team wieder vermehrt persönlich mit der Zielgruppe in Kontakt treten. Somit reduzierte das Team die Arbeit im virtuellen Raum auf ein Minimum. Die Facebook-Seite dient primär der Information über die Öffnungszeiten. Die Freude über den realen Kontakt im Spielraum ist bei allen Beteiligten groß.

Statistische Daten¹

Gesamtkontaktzahlen des Teams JOJO

	Kleinkinder (0-3)			Kinder (4-10)			Jugendliche (10-18)			Erwachsene (18+)			Gesamt
	w	m	d	w	m	d	w	m	d	w	m	d	
Jänner	30	12	0	11	5	0	0	0	0	43	12	0	113
Februar	52	20	0	25	16	0	0	0	0	82	23	0	218
März	74	51	0	104	78	0	7	3	1	124	61	0	503
April	96	67	0	104	91	0	13	5	0	148	74	0	598
Mai	111	88	1	295	268	0	16	22	0	263	123	0	1187
Juni	67	35	4	178	174	2	49	58	0	171	79	0	817
Juli	171	149	0	347	299	0	9	30	0	372	193	0	1570
August	90	70	0	227	218	0	21	52	0	249	152	0	1079
September	100	87	1	201	180	0	63	55	0	295	181	0	1163
Oktober	93	97	6	196	178	0	46	43	0	260	153	0	1072
November	68	45	1	71	44	1	3	7	0	130	62	0	432
Dezember	30	25	0	17	22	0	0	0	0	50	23	0	167
Gesamt	982	746	13	1776	1573	3	227	275	1	2187	1136	0	8919

Glücklicherweise konnten trotz der weiterhin bestehenden Covid-19-Pandemie die Angebote aufrechterhalten werden. Im ersten Quartal 2022 konnte das Angebot unter folgenden Corona-Zutrittsregelungen genutzt werden:

Jänner:

2G für Erwachsene, Contact Tracing + FFP2-Maske für Erwachsene, MNS für Kinder ab 6 Jahren, maximal 15 Besucher*innen gleichzeitig im Raum

Februar und März:

2,5G + FFP2 Maske für Erwachsene, MNS für

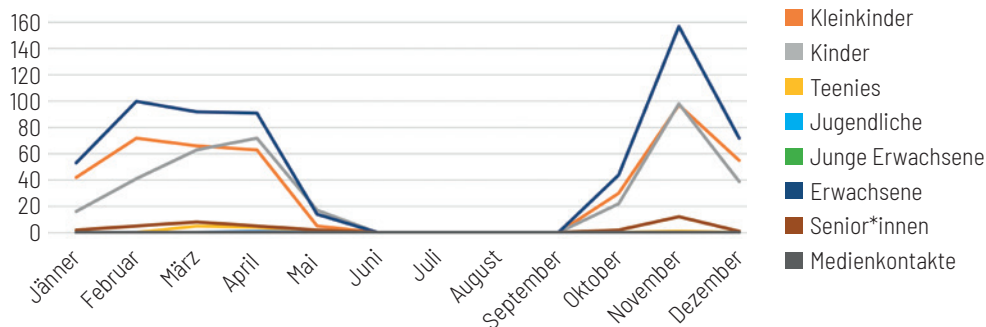
Kinder ab 6 Jahren, maximal 25 Besucher*innen gleichzeitig im Raum, das Contact Tracing wurde aufgehoben

Mit April wurden alle Corona-Zutrittsregelungen aufgehoben.

Das JOJO-Team hatte im Jahr 2022 8.919 Gesamtkontakte an 233 Angebotstagen. Im Vergleich zum Vorjahr verdoppelten sich die Gesamtkontaktzahlen beinahe, allerdings gab es auch mehr Angebotstage (2021 waren es 4.693 Gesamtkontakte bei 147 Angebotstagen).

¹ Aktuell ist nach Vorgabe der Fördergeber*innen in der statistischen Dokumentation unserer Arbeit hinsichtlich der Besucher*innenzahlen neben „männlich“ und „weiblich“ nun „divers“ als dritter Geschlechtereintrag möglich. Diese Ergänzung folgt einer gesamtgesellschaftlich gestiegenen Sichtbarkeit von Geschlechtsidentitäten abseits der Binarität von männlich und weiblich. In die Kategorie „divers“ können Personen eingetragen werden, die sich als non-binary/nichtbinär, genderfluid, genderqueer, intergeschlechtlich oder transgeschlechtlich ohne eindeutige geschlechtliche Zuordnung identifizieren sowie alle anderen Geschlechtsidentitäten, die nicht männlich oder weiblich sind. Nicht zugeordnet werden Transpersonen, die sich eindeutig dem Geschlecht weiblich oder männlich zuordnen, diese sind in den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ einzutragen. Die Kategorie „divers“ bezieht sich auf die jeweilige Geschlechtsidentität. Sexuelle Orientierungen (z.B. Homosexualität) sind hierfür nicht von Bedeutung und für unsere statistische Erhebung nicht relevant.

Nutzer*innen des JOJOs im Jahresverlauf 2022

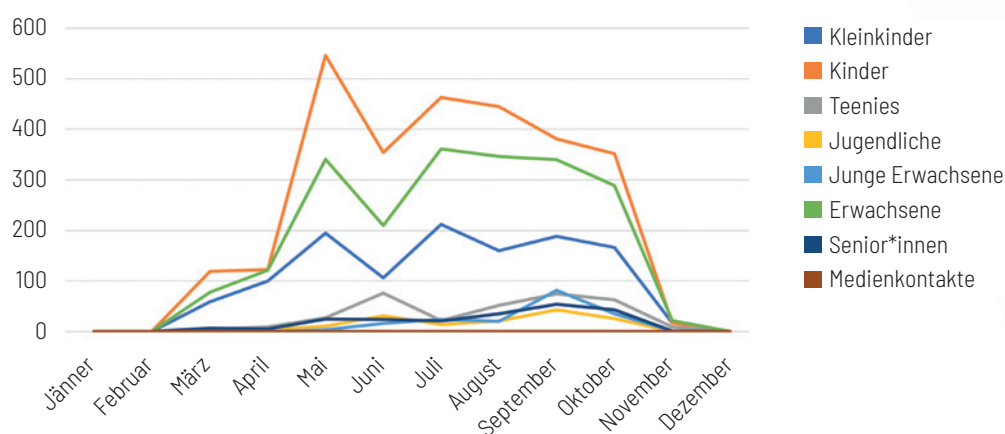


Im Jänner nutzen durchschnittlich sieben Besucher*innen pro Tag das Angebot, wobei sich die Spanne von 4 bis 14 Kontakten pro Tag erstreckte. Im Februar waren es zehn Personen im Durchschnitt bei einer Spanne von 5 bis 28 und im März bereits zwölf Besucher*innen im Durchschnitt. Aufgrund der Zutrittsregelungen, aber auch aufgrund besorgter Eltern, die kein Risiko eingehen wollten, kam es im ersten Quartal zu weniger Kontakten als vor der Pandemie.

Aus diesem Grund nutzte das Team die ersten milden Temperaturen und verlegte das Angebot so oft wie möglich in die Parks. Bereits Ende März wurden die ersten Outdoor-Angebote umgesetzt. Ab Mai fand das Angebot bis auf drei Tage in den Parks statt.

Bei den Indoor-Angeboten blieb es bei den durchschnittlich zwölf Besucherinnen pro Nachmittag. In den Parks stiegen die durchschnittlichen Besucher*innenzahlen auf bis zu 70 Kontakte pro Angebot bei einer Spanne von 30 bis 150 erreichten Personen.

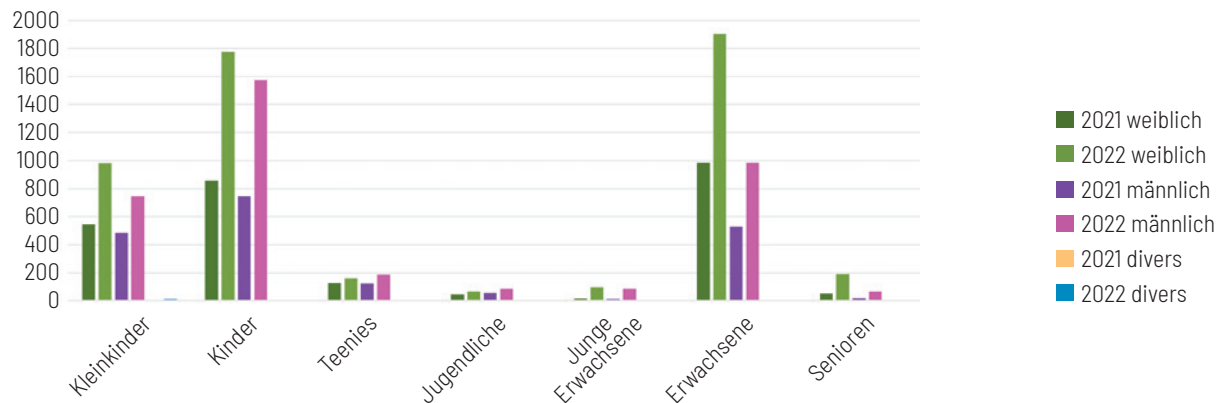
Kontakte bei Mobil im Jahresverlauf 2022



Von Juni bis September war das JOJO-Team ausschließlich in den stark frequentierten Parks (Hamerlingpark und Schönbornpark) anzutreffen. In dieser Zeit wurden die meisten Kontakte von durchschnittlich 58 verzeichnet, dieser Wert sank in den Ferienmonaten minimal auf 50 und pendelte sich mit Schulbeginn wieder auf 58 ein.

Im letzten Quartal des Jahres wurde der Indoor-Spielraum ohne Zutrittsbeschränkungen geöffnet, das Vertrauen wuchs bei den Nutzer*innen des Indoor-Spielraumes, sodass teilweise wieder bis zu 35 Besucher*innen an einem Angebotstag zum Spielen kamen. Die durchschnittlichen Kontaktzahlen stiegen auf 18.

Gesamtkontakte nach Alter und Gender 2022 im Vergleich 2021

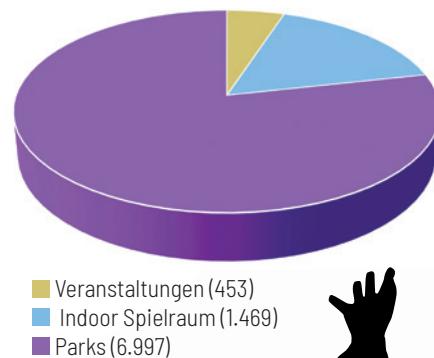


Werden die Gesamtkontakte betrachtet, sind weiterhin die Kinder in der Altersgruppe von 4 bis 10 die häufigsten Besucher*innen des JOJO-Angebots. Die Ganzjahreskontakte Indoor lagen bei 430 Kleinkindern (0-3) und 368 Kinder (4-10). Wird zwischen JOJO-Indoor und JOJO-Outdoor differenziert, ist zu erkennen, dass das Indoor-Angebot bei Kindern und Kleinkindern gleichermaßen beliebt war. Im Gegensatz dazu wird der

Park von den Kindern (4-10) weit mehr frequentiert als von Kleinkindern (0-3). Das Angebot wurde allgemein etwas häufiger von weiblichen Personen genutzt (58%). Dies lässt sich größtenteils dadurch erklären, dass die Kinder öfter von weiblichen Bezugspersonen begleitet wurden. Bei alleiniger Betrachtung der Kinder besteht auch hier eine leichte Mehrheit an weiblichen Besucher*innen.

Gesamtkontakte nach Bereichen

Es ist deutlich zu erkennen, dass 2022 das Team die meisten Kontakte in den Parks erzielte. Es ist zudem wichtig das Angebot in den warmen Monaten im Freien anzubieten, um junge Eltern auch auf den JOJO Indoor-Spielraum aufmerksam zu machen.



Vernetzung, Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit

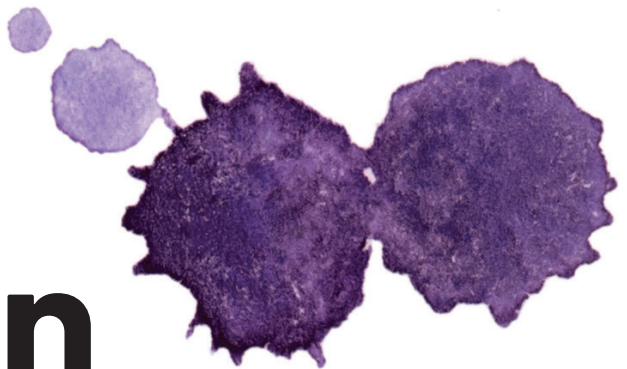
Eine wichtige und enge Zusammenarbeit besteht zwischen dem Kindergarten KIWI und dem Team JOJO. Hier ist ein regelmäßiger Austausch sinnvoll und notwendig, da sich die Nutzer*innen-gruppe überschneidet.

In der wärmeren Jahreszeit vernetzt sich das Team JOJO regelmäßig mit den Mitarbeiter*innen des Jugendtreffs KOGA, um gemeinsame Aktivitäten im öffentlichen Raum gut abgestimmt durchzuführen.

Der Wiener Familienbund organisiert die Jugendplattform Josefstadt, in der Anliegen von Kindern und Jugendlichen vorgebracht und behandelt werden.

Die Öffentlichkeitsarbeit des Indoor-Spielraums JOJO wird über deren Facebook-Profil, die Homepage des Vereins Wiener Familienbund und Werbeschaltungen auf der Seite der Bezirksvorstellung bewerkstelligt. Dadurch sind regelmäßige Neuzugänge von Eltern mit kleinen Kindern zu verzeichnen, die über Internetrecherche auf das Angebot des JOJO aufmerksam werden.

Reflexion



Im öffentlichen Raum kam es zu vielen Eltern-gesprächen. Diese berichteten, wie schwer es für sie und ihre Kinder in der Pandemie war, ohne soziale Kontakten im realen Raum. Kinder vermissten es an den Nachmittagen mit Gleichaltrigen zu spielen und dabei neue Fähigkeiten zu entdecken.

Sehr dankbar nahmen sie die Angebote (sowohl Indoor als auch Outdoor) an, welche sich für viele

Bezirksbewohner*innen zu einem fixen Freizeitprogramm etablierte.

Der Austausch zwischen den Pädagog*innen und den Aufsichtspersonen ist stets ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Viele Erwachsene profitieren sehr von den Unterhaltungen mit den Betreuer*innen. Natürlich ist auch der Austausch der Aufsichtspersonen untereinander ein sehr erwünschter Effekt. Hier wurden Erfahrungen ausgetauscht und es entstanden Freundschaften.

Zusammenfassung und Ausblick

Das Angebot des Indoor-Spielraumes JOJO erfuhr in diesem Jahr wieder ein Stück mehr Normalität. Durch die Corona-Lockerungen konnte der Indoor-Spielraum das ganze Jahr geöffnet bleiben. Im Park erzielte das Team die meisten Kontakte. Beim Wechsel in den Indoor-Spielraum sank die Besucher*innendichte, dennoch war es immer ein belebter und wertvoller Raum. Da Kinder bereits mit dem ersten Lebensjahr das Angebot nutzen können, gab es auch heuer wieder Neuzugänge. Die Eltern sind äußerst dankbar für dieses niederschwellige Angebot.

Die Begleitpersonen genossen die Zeit, in der sie die Mitarbeiter*innen des Indoor-Spielraumes mit dem pädagogischen Angebot entlasteten. Sie tauschten sich mit anderen Erwachsenen aus oder beobachteten ihre Kinder entspannt beim Spielen. Besonders beliebt ist das JOJO bei den Kindern, da ihnen hier der Raum gegeben wird einfach sein zu dürfen, wie sie gerade sind und sie die Möglichkeit haben sich so richtig auszutoben. Die vielen Installationen im Indoor-Spielraum laden dazu ein sich auszuzeichnen.

Insgesamt kamen die verschiedenen Schwerpunkte und Angebote wie Parcours, Kreativstationen, die Harry-Potter-Zauber-Schatzsuche, die Veranstaltungen wfb – Gesund on Tour und viele andere sehr gut bei den Besucher*innen an.

Zielsetzungen für 2023

Die im Konzept verankerten Ziele der Arbeit im Indoor-Spielraum JOJO, wie Bewegungs- und Motorik-Förderung, Förderung spielerischer Kreativität, Förderung von Gesundheit und Körperwahrnehmung, sowie soziales Lernen verfolgen wir auch im Jahr 2023.





Impressum

Wiener Familienbund
Sechshauser Straße 48
4. Stock / Top 9, 1150 Wien

+43 1 526 29 29

office@wiener-familienbund.at
www.wiener-familienbund.at

ZVR Nr.: 056738924

Spendenkonto: Bank Austria
IBAN: AT81 1100 0095 7434 0700
BIC: BKAUATWW

The background is a vibrant watercolor illustration. A large, circular rainbow is the central focus, with colors transitioning from red at the top, through orange, yellow, green, and blue to purple at the bottom. The watercolor texture is visible, with soft edges and some darker, more saturated areas. In the center of the rainbow is a white circle containing the text. There are also some small, golden-yellow dots scattered around the white circle, particularly on the right side.

Wien Familie Bunt